

Spezialre. Dienstag, den 8. December 1891. Die Jahre...
Director des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.
I. Meißner Staatsbahnen.
1) Meißner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Görlitz...

8,40 R. - 11,5 R. - 1,50 R. - 5,90 R. - 6,32 R. -
9,4 R. - 10,8 R. - 11,90 Nachh.
B. Linie Leipzig-Dresden-Görlitz...

Ankunft der Eisenbahnzüge.
I. Meißner Staatsbahnen.
1) Meißner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Görlitz...

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Weißig...

Weihnachtsgeschenke.
Kunstgewerbliche Neuheiten. Zimmerschmuck.
Carl B. Lorck C. Oehlmann Goethestrasse 9.

Permanente Ausstellung
Leipzig 6 Roßstraße 6.
Pianos in größter Auswahl.
Estey-Orgeln u. Harmoniums
Alfred Merhaut, Leipzig, Roßstraße 6.

Oskar Jope, Leipzig, Markt, Wägen 4.
Hängelguren ein ganz prächtiger...
Kleiderstoffe...

Emil Wilbrand, Königsplatz, Markt 17.
Wringmaschinen
Waschmaschinen
Wäscherollen

Wer Der...
Niederlage der Porzellanfabrik Sorgau in Schlesien,
17 Kurprinzstrasse 17.
Tafelservices, Kaffeervices, Theeservices...

Die Gärtnerei-Fabrik
von Gustav Wieland.
Kleiderstoffe...

Wollene Kleiderstoff-Reste.
Wollstoff-Reste
Sperling & Wendt, 36 Petersstrasse 36.

Beckert & Mende, Klostersgasse 5.
Kohlenkasten, Ofenversetzer, Ofenschirme...

August Dirion, Leipzig, Davidstrasse 12.
Damen-Hüte, Fächer, Ballgarnituren...

Franz Mauer, Königl. Hoflieferant, Markt 17.
Handschuh-Abonnement.

Special-Geschäftshaus
für Handschuhe, Unterzeuge, Strumpf- u. Wollwaren
Eduard Börner, Grimmaische Straße 14.

F. H. Schüler, Markt 18.
Gold-, Silber-, Corallen- u. Granatwaaren

Neuheiten
Damenregenschirmen, Rob. Geissler, Grimmaische Str. 25.

Roessler & Holst

Fortsetzung unseres Ausverkaufs
**in Woll- und Seidenstoffen, Wintermänteln,
 Paletots und sonstigen Confections,**
 sämtlicher Staubmäntel, sämtlicher Foulards, sämtlicher baumwollenen Stoffe, sämtlicher Mousselines.

Operngläser
 in den verschiedensten
 Verstellungen
 für Theater und
 Reise.
 in lehrer Qualität und
 vorzüglicher Verfertigung.

**Goldene Klemmer,
 Brillen,**
 silberne u. goldene
 Brillen,
 in großer Aus-
 wahl empfiehlt zu
 billigsten Preisen
 Carl'sches Institut,
 Neumarkt 23.

30-60% Gas
 wird namentlich durch meine Reform-
 Gasbrenner ersetzt. Für
Treppenbeleuchtung
 verbraucht Nr. 1 für 30-4 Gas | pr. Monat bei
 2 - 25 - - - - - 1 Stange.
 2 - 100 - - - - - 1 Stange.
 Nummer Nr. 4-9 eignen sich für Wohnungen,
 Comptoirs, Fabriken, Restaurants u. zahl-
 reiche Heizungen in Tischen. Meine Hei-
 zungsbrenner sind durch mich allein zu beziehen.
 A. Faber, Leipzig, Schillerstr. 11, pt.

F. O. Trummlitz,
 Hauptverleiher,
 Zorothenstraße 9
 empfiehlt complete
 Federbetten
 Feder, Zieh- und
 Kumpfen,
 eigene Arbeit, auch
 zum Verleihen.

Ausverkauf seidener Tücher
 (Watte) sehr billig. Große Auswahl.
 C. Wolters, Ritterstr. 10, I. Stg.

Rester
 sind billig abzugeben
 Wienerburger Kattunmanufaktur.
 Anerkannt billigste u.
 beste Bezugsquelle!
Rob. Barth,
 Leipzig,
 Fabrik: Ritzschgasse 24.

Puppenwagen
 Kinderwagen, Lehnstühle,
 Stimmstühle, Kinderstühle,
 Kleiderbügel, Handtücher,
 Papierkörbe, Tischdecken u.
 Krüge Auswahl am Platz.

Wegen vorgerückter Saison sind
Wintermäntel u. Jackets
 sämtlich im Preise
bedeutend herabgesetzt.
 Plüsch-Jackets statt 30-90 Mk., jetzt 22-60 Mk.

Hugo Seifert,
 37 Petersstraße 37 („Goldner Hirsch“).

Gasmotore
 für gewerblichen Betrieb und
 für Hausverrichtungen (z. B. kleine Dampf-
 maschinen) sind hier vorrätig bei
Rob. Opitz, Leipzig, Reubnitz,
 Rathhausstraße 45.
 Preisgünstig halte ich mich empfohlen zu
 Anlagen für Gas- und Wasserleitungen.

Reichhaltiges Lager
 aller Sorten
**Handschuhe, Cravatten,
 Träger**
 empfiehlt:
H. Becker & Sohn, Leipzig

Handschuhfabrik
 Joachimthal
 bei Leipzig
 gegründet 1842

**Leipzig: Theaterpassage
 und Hallesche Str. 3.**
Puppen-Rester
 in Gattis, Halle und Götze, Leipzig, sehr bill.
 Gebühlerstr. 10, II., Suppenhölz F. Müller.

Leipzig
 grösstes Hutlager
 Ecke des Thomasklosters,
 früher Reichsstrasse No. 6.

Theodor Rössner, jetzt Markt 15,

Leipzig
 grösstes Puppenlager
 vis-à-vis Herrn Gust. Stecker,
 Markt, Ecke des Thomasklosters.

Damen- u. Mädchenhüte.
 Ungarnirte Filzhüte und Hutfaçons von 20 Pf. an.
Garnirte Hüte von 1 Mark an.

Weihnachts-Ausverkauf
 sämtlicher Herbst- und Winterhüte
 wegen vorgerückter Saison
 zu und unter dem Selbstkostenpreis.

Herrn- u. Knabenhüte.
 Knabenmützen, Pelzmützen, Muffen etc.
 enorme Auswahl von 60 Pf. an.

Gekleidete Puppen
 in geschmackvollster Ausführung.

Grossartige Puppen-Ausstellung.

Ungekleidete Puppen
 in enormer Auswahl.

Puppenhüte, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe, Puppenköpfe, Puppenleiber, Puppenarme, Puppenschmuck, Puppenfächer, Puppenstuben-Puppen etc.

Stickereien.
 Teppiche, Tischläufer, Stuhlborden, Sessel, Betstühle, Kissen, Fenstermäntel,
 Schuhe etc., Kinderarbeiten, Korb-, Leder- u. Holzwaaren zu Stickereizwecken.
Specialität: Smyrna-Teppiche, Kissen, Sessel etc.,
 Handstickerei, keine Knüpfarbeit, u. deshalb doppelt so schnell u. bedeutend leichter herzustellen als Knüpfarbeit.

Klemm & Heimberger,
 Grimmsche Strasse 1a, Ecke des Naschmarktes.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

August Winter, Juwelier, Specialität: Weihnachts-Geschenke
 in Juwelen,
 Gold, Silber, Granat u. Coralle.

Reichsstrasse 11, zwischen Koch's Hof und Salzgaschen.

Hierzu fünf Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: Richter's Unter-Steinbaukasten betreffend.

Schmücke Dein Heim!

Diaphanie - Glasbilder
 Prachtvolle Weihnachts-Gedichte
 Herrlicher Fensterschmuck.
Grimme & Hempel,
 Stimmische Straße 27, I.

Leipzig, 7. December.

Die Ansprache des Kaisers an die Recruten in Potsdam giebt das „Welt“ anlässlich nach der Aussage eines Crechthens wie folgt wieder. Der Kaiser sagte: „Ihr halt Mir den Treuen geübt, das heißt, Euch gilt von nun an nur ein Befehl und das ist Mein Allerhöchster Befehl. Ihr habt nur einen Feind, der ist Mein Feind! Ihn müßte Ich Euch vielleicht einst — Gott wolle es verhüten — dazu berufen, auf Eure eigenen Verwandten, ja Schwäher und Onkeln zu schießen, so heißt es Euren Eid.“ Diese Worte, so schreibt das „Welt“, sprach der Kaiser mit erhöhter Stimme und das „supra ma lex regis voluntas“ flammte in seinen Augen. Zum Schluß habe der Kaiser noch gesagt: „Für Allen Eins: vergeßt nicht Euer Vaterland, das Ihr als Kinder gelernt habt; es hilft uns vieler Noth, ich weiß es.“

Wir haben in der letzten Nummer die Anklaffung der „Kreuzzeitung“ in der Ansprache des Kaisers an die Recruten in Potsdam wiedergegeben. Die „Nationalzeitung“ erwiedert der „Kreuzzeitung“ Folgendes: „Wenn der Kaiser sich nicht so geübt hat, wie berichtet worden, so hätte er die Darstellung von Onkeln, aus denen er so gefassten haben könnte, sehr überflüssig. Gegenüber der Insinuation von „böser“ und „guten Revolutionären“ wollen wir der „Kreuzzeitung“ aber sagen, warum wir an die Möglichkeit jenes Ausrufs nicht glauben. Wenn auch nicht behauptet worden, daß für alle allehöchste Zeit bei uns Jüdische anzusehen sind, in deren ein Gedächtnis der Truppen bei inneren Unruhen ersichtlich wurde, so heißt es doch allgemein an jedem Anrufer, welches solche Mienen in nahe Zukunft stelle. Während Erwägungen darüber alle nicht notwendig sind, können sie nur im Innern die „Revolutionen“ des „Reichs“ befeuern und im Auslande solche Behauptungen von den politischen Journalisten bei deutschen Reichsvereinen. Diese es einmal in dem Augenblick eines Streiks auszusprechen, so könnte dabei allerdings auch der trügliche Versuch entstehen, daß Solche auf die Mäuler oder Erben aus einander schreien müßten; aber sie würden es sogar im Augenblicke des Kampfes schreien wollen; und es ist nicht abzusehen, welchen nützlichen Zweck es haben könnte, junge Soldaten im Bereich in dem mit dem Gedanken an eine demütigende schützende Möglichkeit leicht verführbaren Gemüthszustand zu versetzen, wenn nicht darauf hinwies, daß sie existieren werden. Es werden dadurch möglicherweise erst bedenkliche Erwägungen, auf welche die jungen Soldaten leicht nicht verfallen würden, hervorgerufen werden. Es genügt für alle Fälle, sie in der Trave für den Kaiser und in der militärischen Disziplin zu erziehen; dann werden sie sich, wenn „Frei“ commandiert wird, wohl behalten, und es ist nicht abzusehen, weshalb wir nicht an die Möglichkeit der angenehmen Tages der letzterigen Rede.“

Herr v. Bismarck hat dem „Hannoverschen Courier“ zufolge gelegentlich seiner Anwesenheit in Kassel am vorigen Montag geäußert, etwa folgende Bemerkungen gemacht, als die Zeit zufällig auf Windthorst kam: „Die Zeitungen berichten sehr so viel über meine Beziehungen als Reichskanzler zu Windthorst. Einige falsche Darstellungen behaupten sogar, ich hätte denselben gegen die sozialen Pläne des Kaisers gewonnen wollen. Das ist natürlich ganz unendlich. Wenn von einer Verbindung mit Windthorst überhaupt hätte die Rede sein können, so hätte eine solche nur dem Kaiser gegen die Sozialdemokratie zum Zweck haben können. Nach den Remouablen vom Februar 1890 war es freilich für mich als Reichskanzler selbstverständlich die Wichtigkeit, über die Stellung des Centrums und seines Parteiführers der Sozialdemokratie gegenüber Klarheit zu bekommen. Ebenso mußte Windthorst daran liegen, meine Stellungnahme kennen zu lernen. Nun wie bin und der gestritten, wer die Unterredung, welche im März stattfand, herbeigeführt hat, Windthorst oder ich. An sich ist das ziemlich gleichgültig. Wenn ich es getan hätte, so könnte mir kein Verdacht daraus gemacht werden. Es ist aber nicht der Fall. Windthorst hat um die Unterredung nachgesucht, und zwar in ungewöhnlicher Form. Er ließ nämlich durch meinen Beamten anfragen, ob ich ihn empfangen wolle. Das übernahm ich, ich als Reichskanzler jeden Angeordneten, der darum nachsuchte, stets bereitwillig empfangen habe. Es machte mich nicht wunder, Windthorst ist nicht ein bedeutender Mann, sondern geradezu ein Kind. Ich habe es nicht geglaubt, daß man ihn nachmals so sehr, gleichsam wie einen nationalen Heroen, verehrt hat.“ Auf die Bemerkung des Interroganten, daß das viele Vaterlandstreuwerden nicht nur frapirt, sondern geradezu entsetzt habe, sagte Herr v. Bismarck: „Das wundern mich nicht. Ich bin überzeugt, daß Windthorst viel dazu beigetragen hat, die Trennung seiner Majestät von mir herbeizuführen.“

Der Abgeordnete Krenndt giebt in seinem „Deutschen Wochenblatt“ eine Entgegnung auf die Rede des Reichskanzlers. Er erklärt in Bezug auf die Behauptung von der Annehmlichkeit des Reichskanzlers, daß „Ordnungen in einschneidenden und dem Reichskanzler nahe stehenden Kreisen“ und bestimmte Mitteilungen ihn veranlaßt hätten, zu glauben, daß Herr von Caprivi selbst von seinem Posten zurückzutreten wünsche, sobald die Frage seiner Nachfolgerschaft gestellt werde.

Die „Berl. Polit. Nachr.“ melden in Betreffung des bereits über die Handelsverträge Bekanntheit: „Die wir hören, sind die Handelsverträge dem einzelnen Bundesregierungen bereits am Donnerstag mit dem Erlaube zur Kenntnis gebracht worden, sich umgehend über dieselben schlüssig zu machen und die Bundesvereinsmitgliedern mit Instruktionen zu versehen. Es kann mit Sicherheit an-

genommen werden, daß diese Instruktionen zum größten Theile bereits hier angelangt sind und daß dieselben bei der am Sonntag 1 Uhr stattfindenden Beratung der Handelsverträge in den Ausschüssen des Bundesrats mit zur Kenntnis gebracht werden können. Am Montag wird dann eine Plenarsitzung des Bundesrats stattfinden, in welcher eine Anzahl hauptsächliche Handelsverträge zur Annahme gelangen werden. Der Vertrag mit der Schweiz hat die heute Vormittag im Wortlaut noch nicht vorgelegen, wird aber sicherlich bis dahin unterbreitet werden können. Es hat den Anschein, als ob die eine oder andere der Reichsregierungen die Absicht bestände, die Verträge ohne Commissionberatung im Plenum zu erledigen, so daß dieselben noch vor Weihnachten gelehrliche Genehmigung erlangen können. Im letzteren würde selbst eine commissarische Beratung die Annahme kaum erheblich verzögern.“

In den wissenschaftlichen Kreisen hat die Ablehnung bezw. Zurückweisung der für Erforschung und Ausdeutung des römischen Grenzwall's geforderten geringfügigen Summe von 40 000 M. seitens der Budgetcommission des Reichstags einen sehr ungünstigen und peinlichen Eindruck erregt, und man kann über die Kleinlichkeit einer solchen Sparmaßnahme gegenüber den vielen Millionen auf anderen Seiten recht bittere Urtheile hören. Das beschriebene Unternehmen gehört zu den interessantesten wissenschaftlichen Problemen und würde ohne Zweifel eine außerordentlich bedeutende Bereicherung unserer Kenntnisse über deutsche und römische Geschichte in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung bieten; der Plan ist auf die Ablehnung bei seinen wissenschaftlichen Freunden beizubehalten. In weiten Kreisen des gelehrten und gebildeten Publicums ist man der Ansicht, daß vorgeschlagene Wert für viel interessanter und vortheilhafter und somit für Deutsche unendlich mehr Beachtung als j. B. die zoologische Station in Neapel. Hoffentlich gelingt es noch, den Beschluß im Plenum rückgängig zu machen.

Herr von Derges, dessen Reichstagsmandat für Redenburg-Streik die Wahlprüfungskommission für ungültig erklärt hatte, hat dasselbe nunmehr niedergelegt. Bei der letzten Wahl wurden 6561 conservativ, 5005 freisinnig, 2000 nationalliberal, 1657 sozialdemokratisch und in der Zeitwahl 8673 conservativ und 5460 freisinnige Stimmen abgegeben. Es ist, wie man sieht, ein keineswegs sicheres conservatives Mandat. Herr von Derges befähigt es seit 1884, als 1878-81 war in conservativen Händen; von 1871-78 und 1881-84 war der nationalliberal Abgeordneter Borge Vertreter des Wahlkreises. — Im Gegenstand zu der vorstehenden Mitteilung von dem freisinnigen Bericht des Abg. von Derges auf sein Mandat steht folgende telegraphische Meldung der „Nachr. Ztg.“ aus Berlin: „Der Abg. von Derges (Freisinn) hat sein Mandat nicht niedergelegt, wie heute früh von einigen Zeitungen irrig gemeldet worden ist; er scheint vielmehr geneigt zu sein, die Entscheidung des Plenums über die Befähigung von der Wahlprüfungskommission beantragte Ungültigkeitserklärung seiner Wahl abzuwarten.“

Die v. Egidische Bewegung scheint nach dem Willen ihres Urhebers mehr und mehr eine sozialreformatorische Gestalt anzunehmen zu sollen. In seine Reden, welche Herr v. Egidis veranfaßt, fordert er seine Zuhörer auf, ihre reformatorischen Absichten durch die That zu erweisen, zunächst durch schriftliche Mittheilung an den Verfassenden, daß man das kirchliche Verhältniß nicht mehr für bindend für sich erachtet. Obwohl der Führer der Bewegung die allergrößten Hoffnungen an sein Werk knüpft, läßt sich doch nicht ersehen, ob überhaupt sein Anstoß irgendwie äußerlich sich bemerkbar machen wird.

Die mit Spannung erwartete Antwort der „Hannoverschen Nachrichten“ auf die jüngste Rede des Reichskanzlers von Caprivi ist nun durch nachstehenden Artikel erfolgt: „Das Ergebnis der Substitutions- und Wählfrage betrifft, was das Verhältnis der Regierung zu den Fractionen betrifft, darin, daß Centrum, Polen und vornehmlich auch Wähler als diejenigen Elemente zu betrachten sind, mit denen Unterredung die Regierung in der nächsten Zukunft zu suchen haben wird und deren Unterstützung im Wege wie in Fragen durch Commissionen gefördert werden muß. Das Centrum, als eigentliches Regierungselement, steht zwar mit seinen Parteien keine Beziehung, kann aber auf die Unterredung der Fractionenpartei und Sozialdemokratie rechnen, so weil ihre beiden Fractionen nach ihrem Interessen glauben, Stillsitzen von der jetzigen Regierung zu haben. Es ist dies eine Richtung, die sich im Reichstage schon seit der Apothose Windthorst's angebahnt hat. Jedenfalls kann die Fractionenpartei in dieser Fractionenunterredung aus in der Hoffnung mitwirken, daß sie dadurch noch Aufhebung der Regierung in die Kategorie der Vertrauens erwerbenden Mitarbeiter früher oder später eintritt. Wenn diese Hoffnung sich nicht bestätigen sollte, so wird nach Weggabe der Zustimmung hiervon natürlich die Unterredung jenseits dieser Partei für die Regierung unfruchtbar werden. Wie dem auch sei, jedenfalls ergibt sich aus dem Verhältnis der Regierung zu den Parteien, wie es im Bereiche der Substitutionsfrage zu Tage tritt, daß eine Verständigung vom aller höchsten Interesse sein muß, weil die Bestimmung, in der die verschiedenen Bestandtheile der heutigen Reichstagspartei aneinander zu ziehen, eine völlig andere ist als die frühere. Wie hat der Kaiser, daß zur Vereinfachung des Reichstags-Beschlusses, von dem endlich im Reichstage die Rede war, eine Befreiung der inneren Situation, die sich daraus ergibt, noch wichtiger gesehen wäre als die der äußeren Beziehungen. Es ist möglich, daß für das nächste Jahr die Wahrscheinlichkeit eines fruchtlichen Ueberfalls gegen Deutschland nicht

größer sein wird als bisher, aber wir glauben doch nicht, daß dieser größere oder geringere Wahrscheinlichkeit jener Sachlage entgegensteht. Die Ursache des Bruchstücken liegt vorwiegend in der Unklarheit der Einstellung unserer inneren Verhältnisse. So leben wir mit einiger Beforgnis auf die Rede, mit der die bisherigen Gegner der inneren Eintrachtung der neuen Bewegung in der Bewegung der reichthümlichen Parteien, daß sie in der Lage sind, innerhalb die weitere Entwicklung der Dinge abzumachen und sich die Wähler, ihrer Verhältnisse selbst zu betheiligen, nicht zu geben brauchen.“

In den Blättern wird man nicht müde, Weisungen bezüglich der zweijährigen Dienstzeit zu machen. Die Rufen, so wird der „R.-Z.“ aus Berlin geschrieben, wiederholt nur eindringend anrathen, in dieser Beziehung keine allzu großen Hoffnungen zu hegen. Die Frage ist und bleibt eine durchaus offene, obwohl die Regierung nicht abgewinkt ist, ihr näher zu treten. Dies aber ist auch allein That-sache. Zur Zeit sind ebenso gewichtige Stimmen für, wie gegen die zweijährige Dienstzeit. Man spricht davon, daß im Laufe des künftigen Sommers Beratungen von Sachverständigen über die Frage stattfinden sollen.

Das Befinden des Großherzogs von Medlen-burg-Schwerin ist, wie die Medlenburgischen Nachrichten aus Jämsen erfahren, zur Zeit ein recht befriedigendes. Unter dem Jährlichkeit der notwendigen Erfrischung macht die Prüfung der Vorkommnisse erfreuliche Fortschritte. Nachdem diese Erfrischung an den Armen und dem Oberförster schon lange vollkommen befristet sind, haben jetzt auch die Hüfte sich soweit geholt, daß der Großherzog täglich mit gutem Erfolge Genußnahme macht.

Die bereits gemeldete Auflösung des „Cercle moral de la vie“ in Rey ist nach der „Frankf. Ztg.“ erfolgt, weil die Mitglieder sich an der französischen Oberlehrer bei Nord la Tour betheiligten und andere deutsch-sprachige Auswanderer wahrnehmen ließen. Die „Nachr. Ztg.“ schreibt hierzu noch: „Nach den Verhandlungen zu urtheilen, deren sich Mitglieder be-theiligen sollten gemacht haben, sind in dem Verein Beschlüsse gefasst worden, welche sich mit den im Lande bestehenden Verhältnissen zu sehr im Widerspruch befinden, als daß das Bestehen des Vereins hätte geduldet werden können. Aus ähnlichen Gründen ist die Auflösung nicht zu bezweifeln, da im Cercle moral zwar Wohl, aber bezüglich schlechte Muth gemacht wurde.“

In Hamburg sind für das Jahr 1892 der bisherige zweite Bürgermeister Dr. Petersen zum ersten Bürger-meister und der Senator Dr. Rosendberg zum zweiten Bürgermeister gewählt worden.

In Frankfurt a. M. haben sich Deutschsinnige und Demokraten für die Kandidaturwahl auf einen gemein-samen Kandidaten, den freisinnigen Reichstagsabgeordneten Kaufmann Hund, geeinigt. Auch bei der vorigen Kandidaturwahl waren die beiden Parteien vereinigt vorgegangen und erzielten für ihren Kandidaten, Herrn Hund, 26 Stimmen gegen 269 für den nationalliberalen Herrn von Dergesbahn. Es ist eine bedeutende Anzahl neuer Wahlmännernahen vorzunehmen, so daß der Erfolg des Wahlkampfes hart be-tritten sein wird.

Zur Charakteristik der Art und Weise, wie gewisse französische Blätter die Erklärung des Grafen Rainoldi über das Papstthum zu Heperien andenten, wird auf einen Artikel des „Sozial.“ aufmerksam gemacht, der nicht nur dem Grafen Rainoldi insinuiert, von der meli-lichen Herrschaft des Papstes gesprochen zu haben, deren er mit keiner Silbe Erwähnung gethan hat, sondern sich zu der Behauptung verheißt, die bezüglich die Weigerung des Grafen Rainoldi sei von Kaiser Franz Josef inspirirt worden. Von weit über alle Welt, daß die Erklärung des Grafen Rainoldi eine sofortige und spontane Beantwortung der Rede des Herrn von Hallinger war, somit eine Einspruchnahme der Krone auf die Erklärung des Grafen Rainoldi völlig aus-geschlossen erscheint.

Mit Bezug auf das von Peter Blättern colportierte Gerücht einer Erklärungs der Stellung des österreichisch-ungarischen Kriegsministers Baron Bauer schreibt man aus Pest, daß dieses vollständig aus der Luft gegriffene Gerücht von der Opposition zu dem Zweck in die Welt ge- setzt worden, um die Bedeutung der in der ungarischen Delegation zum Beschluß erhabenen Resolution, daß der Kriegsminister ungarische Eingaben sind in ungarischer Sprache beantwortet solle, zu illustriren. Dieser Beschluß hat aber gar keine Bedeutung und zudem an dem Festhalten an der einheitlichen Dienstsprache der Armee nicht das ge-ringste. Denn es handelt sich nur um eine ungarische, von Privatpersonen einlangende Eingabe. Daß die Delegation den erwähnten Beschluß zu einer großen That hinauswärt, gehört, wie manches andere, was in den Delegationen von ungarischer Seite vorgekommen, zu den seitens der ungarischen Opposition schon jetzt begangenen Wahlver- brechungen.

Wie das Wiener „Fremdenblatt“ meldet, ist nach am Sonnabend im Laufe des Nachmittags getrettenen Dis- positionen bestimmt, daß die Handelsverträge mit Deutsch- land, Italien, Belgien und, wenn bis dahin möglich, auch mit der Schweiz in der für Montag Abend einberufenen Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses vorgelegt werden.

Das Geheimniß, mit welchem bisher der Friede der jüngsten Reise des Königs von Dänemark nach Berlin verhält war, ist nun gelüftet. König

Christian hat, wie schon gemeldet, den Kaiser Wilhelm eingeladen, der Feier seiner goldenen Hochzeit, welche am 26. Mai 1892 in Kopenhagen abgehalten wird, bei-zuwohnen. Kaiser Wilhelm hat die Einladung zu dieser Feier, der auch Kaiser Alexander von Rußland und dessen Gemahlin beizuwohnen werden, angenommen. Die Feier der goldenen Hochzeit des dänischen Königspaares wird sich übrigens zu einem wahren südkandinavischen Familien-Geschehen gestalten, da außer den bereits genannten zwei Monarchen auch noch die Königin Victoria, der Prinz und die Prinzessin von Wales und der König von Griechenland mit ihren Familien, die Herzogin Thessa von Rumelien und Prinz Oskar von Schweden am diese Zeit in Kopenhagen erscheinen werden. Das Hauptinteresse der Feier nimmt aber die bei dieser Gelegenheit erfolgende Begegnung der beiden Kaiser von Deutschland und Rußland in Anspruch und man wird wohl nicht schätzen, wenn man in der Ein-ladung, welche der Schwiegervater des Kaisers, König Christian, an Kaiser Wilhelm richtete, einen Versuch erblickt, die zwischen den Höfen von Berlin und Petersburg bestehende Spannung durch eine persönliche Annäherung der beiden Monarchen zu befestigen.

Aus Rom wird vom 5. December Folgendes gemeldet: Nach Crispi nahm Rabin das Wort und bemerkte, daß Crispi die Meinung ausgesprochen habe, daß Garantistgehe abzugeben, so sei er glücklich, daß endlich der erste Schritt gewonnen sei, der zu einer freien Vereinigung der Parteien in der Kammer zu führen geeignet sei. Mit seiner Erklärung, daß im Falle des Ausbruchs eines Krieges Österreich-Ungarn an der Seite Italiens hätte, habe er durchaus nicht gesagt, daß Italien sich nicht selbst zu gehen im Stande sei. Er habe dies auch niemals angenommen. Er sei vor Allem stolz darauf, Italiener zu sein, und könne somit auch nicht einen Augenblick einem Zweifel darüber Raum geben, ob Italien seine Einheit und Unabhängigkeit zu schützen und zu verteidigen wolle. (Wiederholter Beifall.) — Nicotera erklärte, es sei ihm räthlich, weshalb Crispi das gegenwärtige Cabinet immer als ein Ministerium der Rechte hinstellen wolle. Diese Ideen von einer Rechten und einer Linken seien gegenwärtig ziemlich veraltet und Crispi selbst verhalte sich lauter als alle übrige Welt, indem er betone, daß die Regierung über den Parteien stehe. Nicotera fügte hinzu, er sei immer noch mit seinem Programm zufrieden. Er unterjube nicht, ob dieses Programm mehr den Ideen von rechts oder links entspreche. Auch Crispi habe den Vorzug in einem Cabinet geführt, in welchem ein jährliche Elemente der Rechten gegeben habe. Wenn übrigens das gegenwärtige Cabinet ein solches der Rechten sei, dann betrete das, auch die gegenwärtige Majorität der Kammer sei eine solche der Rechten. Diese Kammer aber, so rief der Redner aus, ist eine Schöpfung Crispi's. (Beifall.) Nach einigen Gegenbemerkungen von Seiten Crispi's und Nicotera's, die sich durch die Ausführungen der Regierung für nicht befriedigt erklärten, während Barzagoli und Bonghi ihre Befriedigung über dieselben zum Ausdruck brachten, beschloß die Kammer, den Antrag Urziani und die übrigen dem Vertrauen in die innere und höchste Politik des Cabinet's Ausdruck gebenden Tagesberatungen am Montag zur Erweiterung zu stellen. Hieran wird die Sitzung geschlossen.

Wie aus Rom berichtet wird, ist, wieviel auch von einer angeblich französisch-japanischen in Antrag gebrachten Flottenaction auf Kalah der Vorgänge in China gesprochen wird, an die italienische Regierung bisher kein bezügliches Antrag herangetreten und zweifelt man auch insonst gut unterrichteten Kreisen daran, daß ein solcher Antrag Aussicht auf Annahme hätte, da derselbe in den italienischen Kreisen ebenfalls als große Opposition gesehen würde.

Wie aus Konstantinopel berichtet wird, wollte da-selbst in weigen Reich der österreichischen Erzherzog Leopold von Toscana, welchem, wie man in unter-richteten Kreisen wissen will, seitens des Kaisers Franz Josef ein besonderer Auftrag an den Sultan zu Theil geworden war. Es habe sich darum gehandelt, die türkischen Auf-zuklären, welche dem Sultan gegen die angeblichen Absichten der österreichischen Orientpolitik einiges Vertrauen einflößt hätten. In den russischen Kreisen wird dagegen berichtet, daß der Besuch des Erzherzogs eine Aenderung in der gegen-wärtigen Haltung der Flotte nicht herbeiführen werde.

Der englische Generalconsul in Shanghai meldet dem auswärtigen Amt telegraphisch, er habe befriedigende Berichte aus den englischen Consulaten seines Bezirks erhalten. Die Truppen der Aufständischen sind danach vollständig zerstreut. Die Nachricht der Niederlegung der Chinesen bestätigt sich, dagegen werden die Gerüchte von gegen Frauen verübten Gewaltacten dementirt.

Der Pariser chinesischen Gesandtschaft ist eine amtliche Depesche aus Peking zugegangen, durch welche die bereits bekannte Einzelheiten der in der Mongolei ver-übten Mordthaten im Beleblichen bestätigt werden. 300 bis 500 mongolische Eingeborene, darunter mehrere Priester und ein mongolischer Prinz, außerdem mehrere dem Christen-thum nicht angehörige Eingeborene seien getödtet worden. Die Kirchen seien geplündert und in Brand gesetzt worden. Die von der Regierung entsandten Truppen hätten am 25. v. M. den Aufständischen eine Niederlage bereitet. Die verschiedenen Truppenabtheilungen rüsten von mehreren Seiten gegen den Herz der Unruhen vor.

(Fortsetzung der politischen Uebersicht in der 2. Beilage.)

Gustav Schindler,

Markt 3, Koch's Hof.
 Gegründet im Jahre 1795.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein wohlassortirtes Lager von Handschuhen, Hosenträgern, Cravatten, ledernen Reisebettstüchern, Kopfkissen, Schlummerrollen etc. etc. Die Anfertigung von Reitbekleidern für Damen und Herren, sowie auch Reitbesätze geschieht in kürzester Zeit.

Photographie.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum von Leipzig und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mein photographisches Atelier von Johannesplatz 16 nach

Johannesplatz Nr. 1

(Hotel Stadt Dresden)

verlegt habe. Jedem ist für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankbar, bitte ich, mich auch ferner gütig unterstützen zu wollen, da ich sehr bemüht sein werde, den höchsten Anforderungen an dem Gebiete der Photographie sowie des Portraits nachzukommen. Aufnahmestunden täglich von 9 bis 3 Uhr.

E. Schleicher, Photographisches Atelier,
Johannesplatz 1 (Hotel Stadt Dresden).



Patent-Regenerativ-Gas-Lampe

Übertrifft alle andern Systeme!
Schnelles Licht. Geringer Gasconsum.
Einfachste Behandlung. Keine Aufbildung.
Kein Nachlassen im Lichteffect.

Auf jedem vorhandenen Beleuchtungsgegenstand ohne Veränderung desselben anbringen.

Eine Lampe ersetzt 4 Argandbrenner.
4 Pfg. Gasverbrauch pr. Stunde.

In feinsten u. H. Restaurant Kunze, Café Monopol und in meinem Geschäftsalcal.
Preis pr. Stück Mt. 10. —. Complete Typen von Mt. 18. —. an.

Jul. Haberland Nachf.,
Lampenfabrik, Augustusplatz 2.



No. 1231, ca. 24 cm lang.
Holosteric-Barometer.
Preis: 10 Mark.
Sehr saubere Schmitzerei,
gutes Werk.



No. 1220.
Holosteric-Barometer
mit Thermometer,
ca. 45 cm lang.
Preis: 12 Mark 50 Pfg.
Saubere Schmitzerei,
gutes Werk.



No. 1228.
Holosteric-Barometer
mit Thermometer,
ca. 45 cm lang.
Preis: 18 Mark 50 Pfg.
In Nussbaum oder Eiche,
stylvoll ausgeführt.



No. 1241.
Holosteric-Barometer
mit Thermometer,
ca. 60 cm lang.
Preis: 27 Mark 50 Pfg.
In Eiche oder Nussbaum.



No. 1242, ca. 16 cm Durchmesser.
Holosteric-Barometer.
Preis: 10 Mark 50 Pfg.
Besonders empfohlen,
vortreffliches Werk.
Schwarzer Metall mit blank
abgesetzter Holzrahmen,
feinst verziert.

Optische Industrie-Anstalt
Gebr. Grabloh

Leipzig und Rathenow

Illustrirte Kataloge — ca. 300 Abbildungen —
fast lauter Originalgrößen gratis zu Diensten.

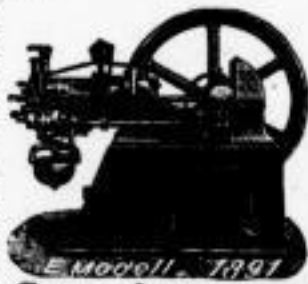
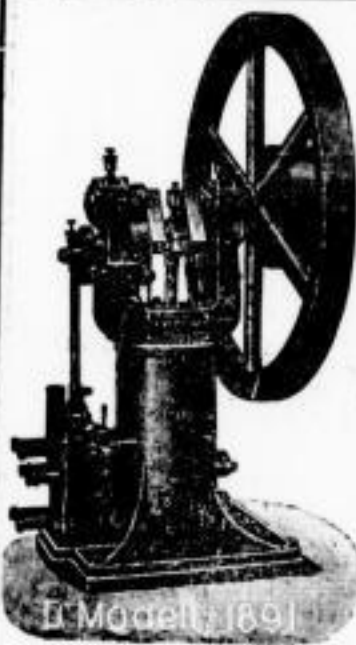
Gasmotoren-Fabrik Deutz

in Köln-Deutz.

Otto's neuer Motor, liegender Anordnung, Modell A.
Otto's neuer Motor, liegender Anordnung, Modell E-1891.
Otto's Zwillingsmotor, speziell für elektr. Lichtbetrieb mit
durchaus regelmäßigem Gang.
Otto's neuer Motor, stehender Anordnung, Modell D-1891.
Otto's Petroleummotor, (Benzin). — Betrieb unab-
hängig von Gasfabriken —
ohne weitere Abänderung für Leuchtgas verwendbar.
Unübertroffen in Construction und Ausführung, geringster Gasverbrauch,
ruhiger Gang.

In Leipzig und
den Vororten über
200 Deutzer Motore
mit etwa 800 Pferde-
kraft im Betrieb.

Vier Motore — Modell A, E, D
— in der Dauernenden Gewerbe-
Ausstellung, Leipzig, gegenüb. d. neuen
Brau, tagl. im Gang z. seh.



95 Medaillen und Diplome nur für Gasmotoren.
Vertreter: Schuekert & Co., Zweigniederlassung Leipzig, Rosstrasse 6.

Honigkuchen-Fabrik u. Lager

Halle a. S.
Bei Entnahme von
3 A 1,50 J
Waaren-Rabatt.

E. A. Martin,

Leipzig, Salzgäßchen Nr. 1b.

Christbaumconfecturen in größter Auswahl

in Fabrikpreisen.
Marzipan, Macronen, Chocolate
in bester Qualität.

Nürnberg.

Braunschweig.

A. Zuleger, Leipzig,

Königsplatz 4, Parterre und 1. Etage.

Reichhaltiges Lager aller nur denkbaren
Musik-Instrumente.

mit Compagnien, Mandolen, Violin, Piano Melodico, Violon, Violon Cellist (in Schraffellern),
Accordion, Bandoneon, Clarina, Geigen in allen Größen,
ferner alle Artikel mit Musik,
wie Klaviers, Pianoforte, Violon-Cellist, Zamen-Horn, Trompeten, Schmal-
löcher, Harmonikahörner, Waldhorn, Bruchlöcher, Cornen,
Verticorona, Scherzorgel, Schweizerhörner, Zornhorn,
Wasserhörner, Eigarrenorgel, Mandolinen,
Schiffhorn, etc.



Neu: Flötenpapierhoch, amüsant,
A 1,25 K. K.

Große Auswahl in Geigen, Violon, Violon, Trompeten,
Trommel, Mund- und Blechharmonica etc. etc.

Berner die weltberühmte **Accord-Zither,**
speziell in einer Stunde zu erlernen.

Notenblätter

in allen gangbaren Ton- und Schiffsarten Instrumenten in großer
Auswahl; Notenblätter sind gratis zu beziehen.
Durch Entnahme der 1. Etage bin ich in der Lage, dem ge-
ehrten Publikum die größte Auswahl in allen Artikeln zu bieten
und bitte um recht zeitigen Besuch meiner Musikhandlung.

A. Zuleger, Königsplatz 4
(gegründet 1870).
Parterre und 1. Etage.

Erstes billiges Special-Geschäft für Uhren.

(Nur Uhren. — Keine Schmucksachen.)

Praktisches u. billiges Weihnachtsgeschenk

Junghans Wecker-Uhren 2 Mk. 50 Pfg.
Junghans Wecker-Uhren 2 Mk. 50 Pfg.
Junghans Wecker-Uhren 2 Mk. 50 Pfg.
Junghans Wecker-Uhren 2 Mk. 50 Pfg.

Für jede Uhr wird schriftlich garantiert.

22 Nürnberger Str. **M. Kemski, Nürnberger Str. 22.**

Erstes billiges Special-Geschäft für Uhren.

Uhren-Händler erhalten bedeutenden Rabatt.

Man achte genau auf Namen und Nr. 22.

Dorotheenstrasse 1.

Siemens Gaslampen, Siemens Gasheizöfen,

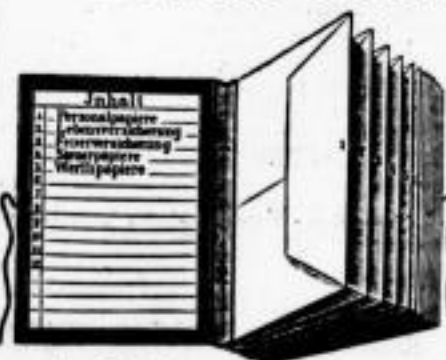
(Gasbadeöfen, Gaskocher).

Neuheit: **Reclamelaternen.**

Friedr. Siemens,
Dorotheenstrasse 1
(im Neubau).

Praktisch für Jedermann! Bestes Geschenk für Herren!

Zum sorgfältigen Aufbewahren
wichtiger Schriftstücke



eignet sich nichts besser als:
Fischer & Trübe's Urkundenmappe.

In Octav: kassete Größe 20x26 cm A 2.50
" Quart: " " 24x33 " " 3.—
" Folio: " " 28x38 " " 3.50
das Stück.

Eine Urkundenmappe enthält 12 grosse, briefschlagnähnliche Taschen aus extrafeinem Tanenpapier; jede Tasche trägt auf der Klappe eine Zahl, die auf dem an der Innenseite des Vorderdeckels angebrachten Inhaltsverzeichnis wiederholt ist, wodurch das Auffinden der Schriftstücke ungemein erleichtert wird. Mit Ansichtsbildern stehen wir gern zu Diensten.

Fischer & Trübe, Papierhandlung,
Leipzig, Universitätsstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss: Amt II, No. 2607.

Kaiserl. Königl. Hofmöbel-Fabrik

Franz Schneider, Weststrasse 49 u. 61,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet:
Spieltische, Bauernische, Schreibtische, Nähtische, Fantasietische, Borden,
Truhen, Staffeleien, Consolen, Schreibtische, Stühle etc. etc., dergl.
diverse zurückgesetzte Stücke billigst.

Magazin für Brautausstattungen
Gardinen
 und
Wäsche-Fabrik
 von
J. G. Eichler,
 15 Grimmaische Straße 15,
 gegründet 1857,
 empfiehlt nur **ausserst solide**
Herren- Wäsche Bett-
Damen- Tisch-
Kinder- Küchen-
 Taschentücher, Handtücher, Bettdecken,
 Eishdecken, Cravatten, Tricotagen,
Tischzeug,
Leinen- und Baumwollwaren.
Specialität:
 für **Schürzen** für
 Damen Kinder
 in allen möglichen Arten, anerkannt größte Auswahl am Plage.
 Sämtliche Waaren sind im Gebrauch bewährt.
Preise
 jeder Konkurrenz entsprechend
äußerst billig.
 NB. Bestellungen für Weihnachtsen erbitte ich mir bald möglichst.

Ernst Enge, Grimmaischer Steinweg 3.
 Geschäftsbücher, Contor- u. Schreib-Utensilien,
 sofortige Anfertigung aller Druckarbeiten zu billigen
 Preisen. Copirbücher, 1000 Bl. mit Reg., von 2.50 Mk.,
 Copirpressen, Rechnungsmappen 1 Mk., 50 Pfg.,
 Briefwagen von 50 Pfg., Briefpapier, 100 Mit-
 theilungen, Rechnungen, Wechsel u. Quittun-
 gen von 50 Pfg., Neuhilfen in Verlobungsausweisen,
 Adress- und Visitenkarten, 100 Stück von 75 Pfg. an

H. Backhaus, Grimmaische Strasse 28.
 Magazin für Neuheiten.
 Belizende und neue Geschenke
 für Herren und Damen.
 Kunstgewerbliche Sachen.
 Herren-Artikel, Stiche u. s. w.
 Echte Parfümerien.
 Toilettegegenstände.
 Nippes, Bierkrüge,
 Hüte u.
 Klein
Magazin für Neuheiten
 bietet die größten Vorteile beim Einkauf von neuen geschmack-
 vollen Geschenken zu den denkbar billigsten Preisen. A. B. Bestellung
 für überraschende Geschenke von 50 - 4 bis 3 - 4
H. Backhaus, Grimmaische Strasse 28.
 Kleino
 Hübsche
 Gegenstände
 zur Ausschmückung
 des Weihnachtstisches.
 Hohe Neuheiten für Herren.
 Kezelscherze, neueste Modelle.
 Pariser Bronzen, Verlobungsgeschenke.
 Magazin für Neuheiten.
H. Backhaus, Grimmaische Strasse 28.

O. H. Meder,
 Optisches Institut,
 gegründet 1850,
 Markt 11, gegenüber dem Rathhause.
 Specialität: **Theater- u. Reise gläser.**
 Neuheit: Theatergläser mit Stahl
 in hochgradiger Ausfertigung in Schwarz mit Leder bezogen und Belinnet,
 sowie
Aluminium,
 eifert über mit Emaille, Belinnet oder Leder bekleidet, von A 17-120.
 Lognetten mit langem Stiel
 in Schildpatt u. Kunstschilb verfert. Nippes in verguldet u. eifernen Stühlen
 von A 4-30.

J. E. Leistner, Leipzig, Dorotheenstraße 2.
 Zahn- und Nagelbürsten,
 Kleider-, Kopf- und Zahnenbürsten,
 Arztl. - Staub- und Zahnenkämme,
 Nadeln, Nadeln, Nadeln.

Holzschneiderei-Branche,
 haben von 50 - 4 an, findet man in großer Anzahl bei
Moritz Richter's Wwe., Bernauerstraße 3, 1.
 Bitte genau auf Nr. 3 und Firma zu sehen.

Der Tuchrester-Verkauf
 hat begonnen.
 Rester und zurückgestellte Stoffe werden, um
 damit schnell zu räumen, außerordentlich billig ver-
 kauft bei
Heinrich Rost, Brühl 3.

R. Zwicker & Co.
 Grimmaische Strasse No. 20.
 Special-Geschäft
 für
Strumpfwaren u. Tricotagen,
 denkbar größte Auswahl in allen Preislagen.
 Strümpfe Jagd-Westen
 Socken Damen-Westen
 Unterbekleider Damen-Röcke
 Unterjacken Capotten
 Leibbinden Tücher
 Gamaschen Schulterkragen
 Handschuhe Echar pes
 fern in besten bewährten Qualitäten
Normal-Unterzeuge
Reform-Unterzeuge
 Täglich Eingang von Neuheiten in
 Kinderkleidern, Röckchen, Jüpchen,
 Mütchen, Häubchen, Schuhchen,
 Leibchen, Jäckchen, Hüschchen etc.
 Umtausch gern gestattet. Feste, billigste Preise.

Oberhemden
 Uniformhemden - Nachthemden -
 Kragen - Manschetten - Cravatten
 Taschentücher - Tricotagen jeder Art
 als
Festgeschenke
 auf das Beste empfohlen.
Gebr. Just
 Grimmaische Strasse 5
 Parters und 1. Etage.

Amerikanische Gummischuh
 für Herren, Damen und Kinder,
 auffallend leicht und vorzüglich sitzend
 empfiehlt
 Schulstrasse 5. **J. Indinger,** 6 Schützenstrasse.

Billard- u. Billard-Queues-Fabrik
F. W. Geissler,
 Schwanen-Bachstrasse 28.
 Lager von Billards, neuester Systeme,
 Tischbillards, Biller, Queues, Queues-
 leder, Guts Billardbälle, System
 Peyrand-Budolphs, in jeder Temperatur
 effektiv ruhigen Abschlag.

en gros. en détail.
Franz Kempfe,
 Handschuh-
 eigener Fabrik,
 Thomasmasssch. 5.
 Bestellungen nach Maass
 werden schnell ausgeführt.
 Einzelne Paare gefertigt
 innerhalb zwei Stunden.

Ballhandschuhe in Glas- und künstlich Leder in allen Nuanzen
 und Längen.
Gefütterte Glace-Handschuhe
Winterhandschuhe mit und ohne Leder-
 beutz in reichster Auswahl von englischen und deutschen Stoffen,
 sowie grosses Lager von Cravatten, Hosenträgern u. s. w.

Leipzig. Adolph Schneider, Weisstr. 26,
einzigste Waschmaschinenfabrik Leipzigs,
Verkaufsstellen
 zu Fabrikpreisen:
 Lindenau, Josephstr. 16, Meudnig, Chausseestr. 7,
 empfiehlt als bestes Modell seine anerkannt besten Modelle in
 Waschmaschinen ohne Federantrieb, sondern nur Glühdrän-
 trieb mit rotirenden Gelpwischen. Diese hat keinen
 Zinkelansatz, welcher durch den schiedlichen Zersetzungsprozess
 und halt zerbricht und durch
 die Wärme zerbricht und
 große Reparaturen
 verursacht. Die von mir neu
 construirte Waschmaschine
 nur aus bestem Eisen und
 Stahel, welches im Wasser
 hart wird und nicht verfaul wie
 andere u. Eisenholz (hat die
 andern Waschmaschinen be-
 stehen nur aus Holz- und
 Eisenholz). Dergleichen
 sind nicht reparierbar, sind
 verfallen. Die Maschine hat
 eine: weiche Gang, auch mit
 Weichregulierung, Ideal.

Reinigen und grösste Schonung der Waare.
 Jährliche Reparaturen und Feinarbeiten liegen bei mir auf.
 Es laßt sich Vorwand den Weg wehren und ich ich es, probire diese
 besten Waschmaschine vor dem Kauf nicht lassen, da ich selbige im
 Transportable **Waschkessel** in jeder Ausführung.
Echt amerif. Wringer mit 24 um Gummilaufe auf
 jeder Waage (solle Weisen, ihre
 Gabeln) zum Heben der Wäsche unter 2jähriger Garantie zu
 billigem Preis.
 NB. Wringmaschinen mit Gummilaufwegen wegen Waage zum
 Selbstkostenpreis.

Zur gefälligen Beachtung!
 Mein Grundbesitzverhandlung veranlaßt mich, mein seit 22 Jahren
 hier bestehendes
**Modewaaren-
 und Confections-Geschäft**
 aufzugeben, was ich hier mein grümmtes Lager, welches
 wie bekannt, nur aus selbstem und guten Waaren besteht, zum
Ausverkauf
 bei außerordentlich billigen Preisen.
Carl Henke,
 Markt 4, alte Waage.

Die besten
Oberhemden
 (nach Maß und vom Lager).
 garantirt gut sitzend, zu billigsten Preisen
 erhält man bei
Friedrich & Lincke.

Sicht praktisches Weihnachtsgeschenk.
 Die preiswürdigsten
Universal-Waschmaschinen
 und **Wringmaschinen**
 in bester Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen
 die Special-Fabrik von
Alb. Bernstein,
 Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.

Englische Gamaschen
 mit Federbügel und zum Knöpfen,
Wiener Morgenschuhe,
 Gostenträger, warme Handschuhe, Fußwärmer u. empfiehlt
Theodor Pitzmann Nachfolger, E. Schimpke,
 Königl. Hoflieferant,
 Neumarkt, über der Schilderstraße.

Kommt, laßt und unjeren Kindern leben!
 Die liebe und liebe Unterhaltung für Kinder jedes Alters sind die
Fröbel'schen Spiele und
Beschäftigungsmittel.
 Tüchtlich empfiehlt in großer Anzahl.
 gegründet
1852. Gustav Liebner,
 10 Grimmaischer Steinweg 10.

BÖTTGER & CO.
CHEMNITZ
 Specialgeschäft für Dampfessel-Einmannernungen und Dampf-
 schornsteinbau, übersehens den Bau runder
Dampf-Schornsteine
 aus robusten Feuerziegeln best. Materiallieferung und dauernder Garantie für Stabilität
 und Winterfestigkeit.

Weinausverkauf.
 Die zur Mittel'schen Concursmasse gehörigen Weinausverkäufe sollen zu Tageszeiten
 täglich von 9 - 6 Uhr über die Straße 5, im Hofe,
 der Concursverwaltung Rechtsanwält Dr. Anschütz.

Die gr. Berlin. Anst. ...

Größtes Selbst-Verdandgeschäft J. Tischler, Königsplatz 7 u. 9.

Oscar Reinhold, Vogelwälder-Handlung, Canarienvogel in großer Auswahl.

Goldfische, gr. Auswahl, Geupel, Zähringstraße 18.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Capitalisten, empfehlen hierunter 21 Taler ...

Geschäfts-Einlagen! für rentable Fabrik u. ...

Gesucht ein Taler von 50,000 ...

Capital-Gesuch, von dem Behälter eines ...

35,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

20,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

15,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

Geldgesuch, Familienverhältnisse ...

5000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

20,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

230,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

204,000 Mark, auf gute 1. Hypothek ...

Hautgeschlechte

Kaufgesuche, Kunze, Kaufgeschlechte ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

Antiquitäten, Porzellan, ...

zweite Beamtenstelle

in meinem Establishment auf dem Lande ist die zweite Beamtenstelle ...

C. Oppel & Co.

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Gebrüder Heine, ...

Lehrling, mit Bürgerrechtsbildung, ...

Stellengesuche

Stellengesuche, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Gesucht, ...

Mietthgesuche

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

Mietthgesuche, ...

W. Höffert, Königlich Sächsisch, Königlich Preussischer Hofphotograph, Hofphotograph des Prinzen von Wales. Hauptgeschäfte in Leipzig, Dresden, Berlin, Magdeburg, Hamburg, Breslau, Hannover. Vergrößerungen, Platinbilder, Colorit in Aquarell, Oel u. Pastell. Gruppen, Kinderaufnahmen.

Militärisches.

* Nach §. 116, 1 der Verordnung... Die schon früher von und herangezogene Entscheidung... Die schon früher von und herangezogene Entscheidung...

Socialpolitisches.

* Die schon früher von und herangezogene Entscheidung... Die schon früher von und herangezogene Entscheidung...

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 7. December. Das einundzwanzigste... Leipzig, 7. December. Das einundzwanzigste...

und in Folge dessen vom Staatssecretär des Reichsjustiz... und in Folge dessen vom Staatssecretär des Reichsjustiz...

* Leipzig, 7. December. Vom Schulausschuss... Leipzig, 7. December. Vom Schulausschuss...

* In der zweiten Stunde des vorgestrigen Abends... In der zweiten Stunde des vorgestrigen Abends...

* Leipzig, 7. December. Bei dem Brande des... Leipzig, 7. December. Bei dem Brande des...

Stabfälliment nicht nur ein Ziel vieler Ausfälle, sondern... Stabfälliment nicht nur ein Ziel vieler Ausfälle, sondern...

* Leipzig, 7. December. Wir haben schon in der... Leipzig, 7. December. Wir haben schon in der...

Solide Wäsche.

Advertisement for 'Solide Wäsche' (Solid Linen) by J. Danziger, Grimm, Strasse 5. Lists various types of linens: Bett-Wäsche, Oberhemden, Chemisettes, Damen-Hemden, Damenbeinkleider, Nachthemden, Leinene Kragen, Manschetten, Weisse Röcke, Taschentücher, Corsettes, Tisch-Wäsche. Includes prices and contact information.

Advertisement for 'SLUB Wir führen Wissen.' (SLUB We lead knowledge). Includes logo and text.

Für 760 Mark Ostern 1892

Im Oberen Straße Nr. 7 (alte am Deutschen Kaiser) eine sehr schöne, moderne Wohnung zu vermieten: 1 Salon, 1 große Wohnkammer, 2 große Kch., 2 kleine Zimmer, 3 Bäder, 2 Kellern, 2 Waschküchen, 2 Keller, 2 Böden. Näheres 1. Etage links.

Fabrikräume.

Industriegebäude 14 1/2 sind ca. 300 qm, im Ganzen oder getheilt, mit Dampftrieb und Heizung per sofort oder später zu vermieten.

Die Leiter von einem Fabrikproduzenten-Gebäude zu grossen deutschen Speichern, Keller und Contor-Räume, Gustav Harkortstrasse No. 3 u. 5, am Landauer Thor, sind für ähnliche Zwecke oder als Fabrikräume im Ganzen oder getheilt per sofort oder später zu vermieten.

Humboldtstrasse 14

Sind per 1. April 1892 zwei herrschaftliche Wohnungen zu vermieten und zwar das Parterre rechts (Befähigung von 11-1 Uhr) und die 1. Etage links. Befähigung von 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr.

Salomonstrasse No. 3 u. 5

Sind zwei herrschaftliche Wohnungen zu vermieten und zwar die 3. Etage des Parterres per sofort oder später für 1800 M (Befähigung von 11-1 Uhr) und die 1. Etage links. Befähigung von 10-12 und Nachmittags 2-4 Uhr.

Zu vermieten zwei Parterrewohnungen, je 640 und 680 M, eine 2. Etage für 670 M Brunnstrasse 2, I. Uhlmann.

Dorotheenplatz 3, parterre rechts,

ist ein Logis vom 1. April 1892 ab für 800 M zu vermieten durch die Rechtsanwältin Zinkens und Weber, Schillerstrasse 12, I.

Neuere Löhrlstrasse 11 ein Parterre mit 1. Etage, 4 bis 5 Zimmer, reichlich Zubehör und Bad. Näheres daselbst parterre links.

Flossplatz und Heizer Straße eine Wohnung für 500-600 und 1000 bis 1200 M in 1. bis 3. Etage, sowie Parterre, event. mit herrschaftl. Ausstattung, ist per 1. April zu vermieten. A. C. Friedrich, Bülowstr. 11, I.

Dufourstrasse 19, eine Wohnung, neu hergerichtet, 1. Etage, 7 Z., reichl. Zubehör u. Garten, ist ab 1. April zu vermieten. Näheres parterre, daselbst.

Replawstrasse 5, 1. April für 1100 M zu vermieten. Koh. B. Quastmann.

Herrschaftliche Wohnungen

Im Preise von 600 bis 1600 M sind zu vermieten im Neubau Bayerische Strasse u. Sophienstr., Ecke mit Badezimmer, Waschküche, grossem Trockenboden und gemeinsamen Telephon. Daselbst sind auch Wohnungen mit grossem und kleinem Laden im Preise von 1200-2000 M Näheres an Frau oder beim Architekten Hubert Kratz, Sophienstrasse 30, II.

Zu vermieten 3 herrschaftl. Kellner Vorlohrstrasse 3, 4 und 5 sind per 1. April und 1. Juli 1892 einzelne feste auch elegant ausgestattete Wohnungen mit Zornet und Stufen im Preise von 250-300 M zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

An der Pleisse No. 4.

Eine vollständig neu u. elegant hergerichtete Wohnung, 2. Etage, 5 zweifelhafte Zimmer, großer Salon, Badestube mit Einrichtung, große Küche, viele Nebenräume, Boden und schöne Keller, sofort oder später zu vermieten.

Näheres im Comptoir der Centralhalle.

Ebenfalls sind größere Parterrelocalitäten, welche sich zu Comptoir und Niederlageräumen eignen (mit directer Anfuhr), sofort oder später zu vermieten.

Eisenbahnstr. 35, herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, für 675 M, 1. Etage, 3 Zimmer u. Zubehör, 250 M. Befähigung 2-4 Uhr.

Löhrlstrasse Nr. 15 in der Nähe der Postämter und des Hoftheaters, zum 1. April herrschaftl. Wohn. in der 2. und 3. Etage mit 4 resp. 5 großen Zimmern, Badezimmer, und reichl. Zubehör für 11-1300 M zu verm. Näheres daselbst beim Verleger 3. Etage links.

Neuere Siendorfer Str. 16 3. Etage, gegenüber Wald, mit Berg, Stief, Hof, Det., Waffel u. an ein. Seite 2 P. für 600 M verm.

Mozartstrasse 7, neu hergerichtete 4. Etage in freier Höhe, 5 Zimmer und Zubehör, für 600 M zu vermieten.

Zu Wohlis, Halleische Strasse Nr. 133, in einem neu gebauten Hause, sind elegant eingerichtete Wohnungen mit oder ohne Stallung und Wagenspalle, sowie einige kleine Parterrewohnungen zu vermieten.

Wohlis, Hauptstr. 10, gegenüber d. Schloßgasse, ist die 1. Etage jetzt oder ab 1. April 1892 für 750 M zu vermieten. Sonstige Localitäten werden auf Wunsch bereitgestellt. Koh. daselbst parterre.

Zu vermieten 2 kleine Werkstätten, passend zu jedem Geschäft, 2. Meißner, Johannisstr. 11, Neubau.

Niederlagen mit Gleisverbindung, trocken, sind in Plagwitz, Zwickauerstr., zu vermieten durch die Leipzig-Westend-Baugesellschaft, Zwickauerstr. Nr. 2.

2. Etage der 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, für 675 M, 1. Etage, 3 Zimmer u. Zubehör, 250 M. Befähigung 2-4 Uhr.

2 gewölbte Pferdeställe für je 3 Pferde, mit Hecke und Futterboden, sowie Wohnungen in reichlichem Gebäuße sind zu vermieten Ostend Vorlohrstr. 4. Näheres daselbst im Comptoir.

Handstrasse Nr. 2 ist sofort oder später eine Wohnung im Parterre in der Höhe von 1100 M zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

Querstrasse Nr. 26/28 sind die im Centreverein des linken Stadttheils abgetheilt Räume als Wohnung, mit oder ohne Werkstatt oder als Geschäftlocal vom 1. Januar oder 1. April 1892 ab zu vermieten durch Carl, Hiltwickel, Brühl 24, Zweite B. II. Etage.

Egelstrasse 8 ist das Parterre, 5 bis 6 Zimmer mit allem Zubehör, Servando u. Garten, wegen Verziehung des bisherigen Vermieters zum 1. April 1892 für 2500 M zu vermieten.

Hauptstrasse 56 Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stub., 2 Kamm., 1 Kch., für 275 M per sofort. Näheres beim Hausbesitzer, Kreuzer.

Parterre, ist ab 1. April, 410 M, per Otho 2. Et., 400 M, 3. Etage, 200-230 M. Koh. Schillerstr. 17, I. II.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Speyerstr. 54 Otho 1. Et., 400 M, 2. Et., 300 M, 3. Et., 200 M, 4. Et., 150 M, 5. Et., 100 M, 6. Et., 50 M, 7. Et., 25 M, 8. Et., 12 M, 9. Et., 6 M, 10. Et., 3 M, 11. Et., 1 M, 12. Et., 0,5 M, 13. Et., 0,2 M, 14. Et., 0,1 M, 15. Et., 0,05 M, 16. Et., 0,02 M, 17. Et., 0,01 M, 18. Et., 0,005 M, 19. Et., 0,002 M, 20. Et., 0,001 M.

Fortzugshalber

eine kleine Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, in der Höhe von 1100 M zu vermieten; freie Vertheilung, mehr über 300 M gezahlt wird, kann gemacht werden. Offerten unter F. 94. Hausenstein & Vogler, A.-G. Leipzig.

Rogitzstrasse Nr. 22

ist eine Wohnung zum Preise von 300 M zum 1. April 1892 zu vermieten. Näheres im Hausbesitzer daselbst.

Wohnungen,

für einzelne Leute sofort, zum Preise von 200, 250 u. 300 M per 1.4.92 bez. früher zu vermieten. Näheres Wilsdrufferstr. 10, p. 1.

Zu vermieten in Dresden Str. 18 im 2. Etage eine kleine Wohnung für 1000 M. Näheres daselbst im Comptoir.

Südviertel

Sophien-Bad, Schwimmbassin 20' ... Diana-Bad, Schwimmbassin 20' ...

Kautschke Dampf-, Trisch-... Centralbad ...

Marion-Bad ...

Augustusbad ... Wasser-Heilanstalt ...

Spreibrunn ...

Alufk.

Sprechzeit: Montag und Donnerstag ...

Reines Theater.

Leipzig, 6. December. Mozart's Bedeutung offenbart sich am glänzendsten in der Herrschaft über sämtliche Theile der musikalischen Kunst.

Diese universelle Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Die unvollkommene Begabung macht ihn in Verbindung mit der beispiellosen Fruchtbarkeit seines Geistes zu der wertvollsten Erscheinung der musikalischen Kunst.

Dritte Kammermusik.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Leipzig, 6. December. Die Kammermusik hat sich geschlossen in ihrer geliebten Kammermusik getrieben die Herren Hill, Beders (Violine), Sitt (Viola) und Klengel.

Vermischtes.

Polka, 4. December. Ueber den Brand eines Bahnpostwagens ...

Die Raube des Haxler. Aus Wien wird berichtet: Wegen einer ganz merkwürdigen Geschichte hat sich der Kaiser Franz ...

Vierauschlag in Italien. Aus Rom wird der „Aft. St.“ geschrieben: In der deutschen Colonie ...

Die „Aft. St.“ schreiben in ihrer Zeitung: Die Vernehmung der ...

Verdammung. In unserer Kritik über die ...

Chicago, 21. November. Unter den bimmelstreichenden ...

Die Raube des Haxler. Aus Wien wird berichtet: Wegen einer ganz merkwürdigen Geschichte ...

Vierauschlag in Italien. Aus Rom wird der „Aft. St.“ geschrieben: In der deutschen Colonie ...

Die „Aft. St.“ schreiben in ihrer Zeitung: Die Vernehmung der ...

Verdammung. In unserer Kritik über die ...

Aus der nationalliberalen Partei.

Am 5. December. In der heutigen dritten Sitzung des Reichstages sprach Abgeordneter Dr. Krumboltz über das Parteiprogramm der Nationalliberalen...

Vermischtes.

Der 9. deutsche Reichstag wird in den Pfingsttagen des Jahres 1892 in Halle abgehalten werden. Auf die Tagesordnung sind von dem Gesamtverbande des Deutschen Reichstages folgende Gegenstände gesetzt...

Stückmesser den Hals ab und verriete auch der hingerichteten Dienstmagd der Ermordeten einen lebensgefährlichen Schnitt in den Hals...

— Marienapel. 5. December. Den hiesigen Behörden gelang es, einen gewissen Kraghrii festzunehmen, welcher an der Entführung des Franzosen Raymond...

— In die Gefängnisse der Firma Kufel & Söge zu Remscheid trat, wie schon kurz gemeldet, am Freitag ein Unbekannter, forderte eine Million Taler und warf darauf eine Tonmitombe in das Zimmer...

Literatur.

Goldene Worte aus der neueren deutschen Literatur, gesammelt von Elisabeth von Wedendorff. 2. Auflage. Mit Bildern. Verlag von G. B. Müller in Berlin (W. V. V.).

Das Decemberteil der „Teutischen Rundschau“ präsentiert sich wiederum recht reichlich mit dem vorerwähnten, geschmackvollen literarischen Monatshefte...

Gelehrte Reichard's Leben, indem er diesmal besonders das Verhältnis Reichard's zu Goethe, dessen Bekanntheit er im Mai 1807 in Paris machte, beleuchtet...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

— Leipzig, 6. December. (Verlängerter Bericht.) In Gegenwart Sr. Maj. Dohle des Prinzen Johann Georg, in Gegenwart der ersten Vertreter der Staats- und städtischen Behörden...

— St. Petersburg, 6. December. Heute Mittag fand in einem der hiesigen Reklagen-Gesellschaften gekündeten Arbeitsschicht eine Entzündung schlagender Wetter statt...

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 29. November bis 6. December 1891.

Table with columns for date, time, temperature, wind, and other meteorological data. Includes a section for monthly averages for November 1891.

Volkswirtschaftliches.

Nur für diesen Tag bestimmten Erzeugnisse sind zu richten an den statistischen Reichsamt des Reichs in Leipzig. — Geschäftszeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigsten Warenarten in das deutsche Reichgebiet I. im Monat October 1891 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende October 1891. In Doppel-Centnern.

Table showing import and export data for various goods in October 1891 and for the year-to-date period. Columns include goods, October 1891, October 1890, and year-to-date 1891/1890.

Warenexport.

Table showing export data for various goods in October 1891 and for the year-to-date period. Columns include goods, October 1891, October 1890, and year-to-date 1891/1890.

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 1) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 2) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 3) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 4) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 5) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 6) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 7) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 8) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 9) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 10) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 11) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 12) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 13) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 14) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 15) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 16) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 17) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 18) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 19) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 20) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 21) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 22) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 23) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 24) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 25) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 26) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 27) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 28) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 29) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 30) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 31) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 32) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 33) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 34) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 35) eine ...

Die Hauptbahnen des Reichs sind folgende: 36) eine ...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 3. December eingetragene: Die Gemeindefirma ...

Am 4. December eingetragene: Die Firma ...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Beruf, Zahlungs-Einstellung.

Neuheim, 4. December. In Waldkirch hat die ...

Waldkirch, 6. December. Der ...

Patente.

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Die nachfolgenden ...

Technisches.

P. Dampfstraß in Leipzig. Die ...

Landwirthschaftliches.

Die ...

Post- und Telegraphenwesen.

Der Telegraphenverkehr ...

